

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil42

1. Zu welcher Familie gehört die Sonnenblume?

Die **Sonnenblume** gehört zur Familie der Korbblütler.

2. Wann und von wem wurden die ersten Samen nach Europa gebracht?

Sowohl Abbildungen wie auch Samen der Sonnenblume wurden 1552 von spanischen Seefahrern aus Amerika nach Europa gebracht, wo sie zunächst als Zierpflanze angebaut wurde.

3. Was bedeutet Heliotropismus?

Pflanzen, sich immer dem Sonnenlicht zuzuwenden, nennt man Heliotropismus.

4. Fülle den Lückentext aus?

An sonnigen Tagen verfolgt die Knospe die Sonne auf ihrer Reise entlang des Himmels von **Ost** nach **West**, während sie nachts oder in der **Morgendämmerung** auf ihre nach Osten gerichtete Position zurückkehrt. Auch wenn dies vielfach für die reifende Pflanze angenommen wird, so drehen sich nur die **Blätter** und **Knospen** nach der Sonne, nicht jedoch die **Fruchtstände**. Diese weisen in der Regel nach Osten – dorthin, wo die Sonne aufgeht.

5. Was ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Anbau in der Landwirtschaft?

Voraussetzung zum erfolgreichen Anbau in der Landwirtschaft zu Nutzzwecken ist ein Standort mit tiefgründigem, humus- und nährstoffreichen Boden (insbesondere Kalium und Bor, Stickstoffdüngung) mit ausreichender Wasserversorgung während der Vegetationszeit der Sonnenblume von April bis September notwendig.

6. Wo findet Sonnenblumenöl seine Verwendung?

Neben der Verwendung als Speiseöl wird Sonnenblumenöl auch in Pharmazie und Medizin sowie für industrielle Verwendungen eingesetzt. Industriell wird Sonnenblumenöl für Farben und Lacke verwendet, zudem ist es in Öl- und Künstlerfarben enthalten.